



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

05.10.2023

1751. BVB empfängt Union Berlin: Wichtige Informationen für anreisende Fans / Sperrung auf B1 am 7. Oktober

Seit dem 4. Oktober, 21 Uhr, ist die B1 zwischen B236 und Semerteichstraße (Fahrtrichtung Bochum) voll gesperrt. Planmäßig am Montag, 9. Oktober, kann der Verkehr ab 5 Uhr wieder auf einer frisch sanierten Fahrbahn rollen. Von der Sperrung betroffen ist der Anreiseverkehr zum Heimspiel des BVB gegen Union Berlin am Samstag, 7. Oktober (Anpfiff: 15.30 Uhr). Die B1 ist Dortmunds zentrale Ost-West-Verkehrsachse, über die Fans normalerweise den Signal Iduna Park erreichen – am Samstag müssen sie auf Alternativrouten ausweichen.

Von Osten über die A2, A45, A40 anreisen

Fans aus Berlin, die über die A2 anreisen, sollten ab dem Autobahnkreuz Dortmund-Nordwest auf die A45 in Richtung Süden fahren. Am Autobahnkreuz Dortmund-West gelangen sie dann auf die A40/B1 in Richtung Dortmund. Diese Route wird auch anderen Anreisenden aus Richtung Osten (A2) und Norden (A1) empfohlen.

Stressfrei mit Bus & Bahn

In der Stadt gibt es viele P+R-Parkplätze, von denen aus der Signal Iduna Park bequem per ÖPNV erreicht werden kann. Im Dortmunder Westen und Norden sind das zum Beispiel:

- Mengede, Molkereistraße, Weiterfahrt mit S-Bahn
- Hafen, Dr. Safiye-Ali-Straße (vormals Speestraße), Weiterfahrt mit der U-Bahn
- Universität, Emil-Figge-Straße, Weiterfahrt mit Shuttledienst

Alle Infos zu den P+R gibt es online hier: <https://www.umsteigern.de/so-gehts-p-r-richtig-nutzen.html>

Strobelallee am Stadion wie üblich gesperrt

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist grundsätzlich empfehlenswert, da die Parkplätze rund ums Stadion schnell belegt sind. Fans sollten außerdem beachten, dass die Strobelallee für eine sichere An- und Abreise jeweils mehrere Stunden vor Anpfiff und nach Abpfiff komplett gesperrt wird.

Wie immer bei Heimspielen gibt es eine kostenlose Fahrradwache des ADFC. 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn bis 45 Minuten nach Ende der Veranstaltung stehen direkt vor dem Stadion (Dreieck



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Rabenloh/Strobelallee) mehr als 400 Plätze, an den Rosenterrassen an der Strobelallee mehr als 200 und am Bolmker Weg /Ecke Eingang Freibad gut 200 bewachte Plätze zur Verfügung.

Hintergründe zur B1-Sanierung: Was wird gemacht?

Neben der Erneuerung der Fahrbahndecke saniert das Tiefbauamt 31 so genannte Durchbruchschäden auf insgesamt 3000 Quadratmetern. Das sind tiefergehende Asphaltbeschädigungen, deren Beseitigung aufwändig ist. Darüber hinaus werden mehr als 30 Schachtaufsätze saniert und 80 Gullys überprüft und bei Bedarf repariert. Nach Abschluss dieser Arbeiten erhält die neue Fahrbahn ihre Markierungen.

Wie können die Geschäfte und Hotels erreicht werden?

Das Tiefbauamt steht seit Wochen in engem Austausch mit den Gewerbetreibenden, die von der Vollsperrung direkt betroffen sind. Mehrere Parkplätze können während der Bauzeit nicht angefahren werden.

Im Einmündungsbereich Im Defdahl/Gabelsbergerstraße wird eine temporäre Halteverbotszone eingerichtet. Das Hotel „Moods“ kann während der Sperrung über die Gabelsbergerstraße erreicht werden. Dem Hotel „Wittekindshof“ steht ein temporärer Ersatzparkplatz an der Detmar-Mülher-Straße zur Verfügung. Ein Hinweisschild im Einmündungsbereich Im Defdahl erleichtert Gästen die Anfahrt.

Um den betroffenen Einzelhandel zu entlasten, wird vorübergehend Parkraum im letzten Abschnitt der Oberen Brinkstraße eingerichtet und außerdem die Zufahrt Semerteichstraße zum Defdahl temporär geöffnet.

Der örtliche Weinhändler stellt seinen Verkauf für die Dauer der Sanierungsarbeiten auf Online- und Telefonbestellung mit Lieferservice um. Der Lieferservice wird eng mit dem ausführenden Bauunternehmen koordiniert.

Warum überhaupt eine Vollsperrung?

Würde das Tiefbauamt die oben genannten Arbeiten unter Teilsperre ausführen, würde die gesamte Maßnahme sich über Wochen ziehen. Hinzu käme, dass von drei Spuren zwei gesperrt wären – das hätte erhebliche Staus zur Folge. Neben der viel kürzeren Bauzeit ist die bessere Qualität der neuen Fahrbahndecke ein weiterer Vorteil, denn die Ausführung unter Vollsperrung ermöglicht ein Aufbringen ohne Fugen.

Vor rund zwei Jahren hat das Tiefbauamt bereits ein Teilstück in Fahrtrichtung Unna saniert – damals mit einem ähnlichen Konzept ebenfalls unter Vollsperrung. Unterschied zu 2021: Die Schäden auf dem jetzt zu sanierenden Teilstück sind erheblich größer.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

Mehrere Umleitungsstrecken ausgeschildert

Die Arbeiten wurden bewusst in die verkehrsärmere Ferienzeit gelegt. Dennoch hat eine Vollsperrung einer so wichtigen Verkehrsader große Auswirkungen. Mehrere Umleitungsstrecken werden eingerichtet. Auch wird die Sperrung auf den Hinweistafeln der zubringenden Autobahnen angekündigt.

Die Baukosten der B1-Sanierung belaufen sich auf rund 1,1 Mio. Euro.

Pressekontakt: Alexandra Schürmann